

EU-Staaten: Kaum Geld für Flüchtlinge

Brüssel. In der Flüchtlingskrise sollen die EU-Staaten nach dem Willen der EU-Kommission zugesagte Hilfgelder schneller auszahlen. Die Länder müssten die Hilfe für Nachbarländer Syriens, die zahlreiche Flüchtlinge aufnehmen, nun rasch bereitstellen, sagte EU-Vizekommissionspräsident Frans Timmermans am Mittwoch in Brüssel. »Erst haben sie geredet. Jetzt gilt es, das in Taten umzusetzen.« Wie die Tageszeitung *Die Welt* am Mittwoch unter Berufung auf Quellen innerhalb der EU-Kommission berichtete, liegen die konkreten Finanzausgaben der Staaten weit unter den Zielen. So seien etwa statt der zugesagten 1,8 Milliarden Euro für den Nothilfe-Treuhandfonds für Afrika zur Bekämpfung von Fluchtursachen nur 24,3 Millionen zusammengekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/273483.eu-staaten-kaum-geld-für-flüchtlinge.html>